

	<p>Objekt: Tralles</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291660</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen TPA-Λ, im r. F. die Büste des Helios mit Strahlenkrone in der Vorderansicht. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, ein Monogramm (für den Magistratsnamen?).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.30 g; Durchmesser: 26-29 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	134-128 v. Chr.
	wer	
	wo	Aydın
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (1897) 171 Nr. 10 (dieses Stück).
- F. S. Kleiner - S. Noe, The Early Cistophoric coinage. ANS Numismatic Studies 14 (1977) 74 Nr. 88 d (dieses Stück erwähnt, Serie 45, ca. 134-128 v. Chr.).